

MN-Gesucht

Beitrag von „Wernher Graf von Perleburg“ vom 12. Februar 2013, 21:54

Naja, wie soll man sowas definieren? Mir erscheint Lillemark zuweilen ein wenig wie eine Seifenoper bei der die Schattenseiten des Lebens nicht so recht stattfinden oder doch sehr in den Hintergrund gedrängt sind. Oder simuliert man auch Ernsthaft Figuren, die auf der Schattenseite des Lebens stehen oder unzufrieden mit ihrem Leben sind?